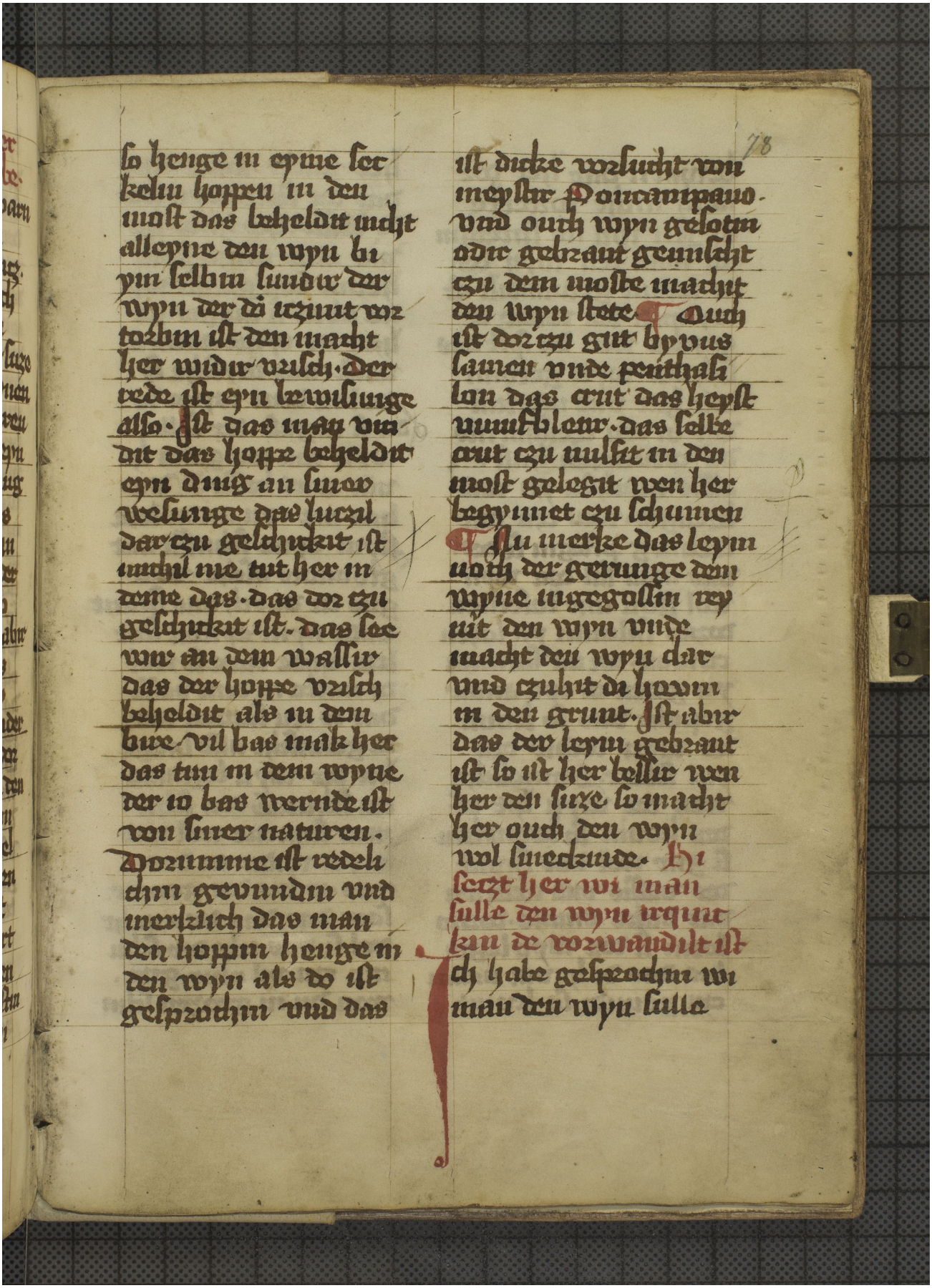
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26332
Copyright: Admont, Benediktinerstift



78

so henge in eynne ser
kelin hoppen in den
most das beheldit nicht
alleyne den wyn bi
yn selbin sundir der
wyn der di irzinnt wz
tozbin ist den macht
her widir vrisch. Der
rede ist eyn lewisinge
also. Ist das man vin
dit das hoffe beheldit
eyn dinge an sinir
welinge das lurzl
dar czu geschickit ist
michil me tut her in
deme das. das dor czu
geschickit ist. das see
wir an dem wassir
das der hoffe vrisch
beheldit als in dem
bire vil bas mak her
das tun in dem wyne
der so bas werende ist
von sinir naturen.
Dorumme ist redeli
chin gevundin und
merzlich das man
den hoffin henge in
den wyn als do ist
gesprochin und das
ist dicke vorsucht von
meystir Doncampano.
und ouch wyn gesotin
odir gebrant geminscht
czu dem moste macht
den wyn stete. Ouch
ist dorczu gut byvus
sinen vnde penthasi
lon das crut das heyst
vunfbletir. das selbe
crut czu mulsit in den
most gelegit wen her
begynnet czu schumen
Ffu merke das leym
noch der getunge den
wyne ingegossin rey
nit den wyn vnde
macht den wyn clar
und czuhit di hovin
in den grunt. Ist abir
das der leym gebrant
ist so ist her bessir wen
her den sunze so macht
her ouch den wyn
wol smeckende. Hi
sezt her wi man
sulle den wyn irqunt
kin de vorwandilt ist
ich habe gesprochin wi
man den wyn sulle